

Podiumsdiskussion zu Ergebnissen der Workshops

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



MIKA-Koffer: Vorurteilsreflektierte Pädagogik in der Grundschule

- Wir alle haben Vorurteile – wir müssen uns diese bewusst machen, damit wir Handlungsstrategien entwickeln können
 - Kinder lernen Vorurteile, sie können sie jedoch wieder verlernen
 - Es ist wichtig, gerade mit Kindern Vorurteile zu reflektieren, um diese abzubauen
 - Der MIKA-Koffer eignet sich, um das Thema Vorurteile/Stereotype zu bearbeiten und soll im Kreis Recklinghausen genutzt werden
- Inhouse-Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte/ Teams
- Ausbildung von Multiplikatoren, die Fortbildungen im Kreis Recklinghausen anbieten und MIKA-Koffer verleihen

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Unentdeckte Talente – Herausforderung und Chance zugleich

Talentförderung ist:

- Individuelle Begleitung der Jugendlichen
- Teil des Selbstverständnisses der pädagogischen Arbeit und der Institution

Wege zur Talentförderung bei uns im Kreis:

- Individuelle Ebene: Jeder kann anrufen oder eine Mail schreiben und Jugendliche für ein Scouting vorschlagen.
- Schulische Ebene: Schulen öffnen sich und laden das NRW Talentscouting ein
- Kommunale Ebene: Die Netzwerke für Bildung auf der Ebene der Städte und auf der Ebene des Kreises laden das Zentrum für Talentförderung ein

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Perspektiven von Bleibeberechtigten und Flüchtlingen zur Aufnahme von Arbeit und Ausbildung

- Kein Zugang zu Sprachförderung für über 18-jährige Flüchtlinge
- Kein Schulbesuch (Kapazitäten bei Berufskollegs, aber fehlende Deutsch-Förderung)
- Fehlende Alphabetisierungskurse – Schriftsprachenproblem
- Struktureller Missbrauch des Ehrenamtes (Bsp. Sprachförderung)
- Problem Ausbildungsverträge bei unklarem Aufenthaltsstatus
- Mehr Informationen an Schulen über externe Prüfungen
- Suche nach Netzwerkpartnern
- Treffen aller VHS/ Elnet/ Agentur für Arbeit u.a. verabredet
- Regeleinrichtungen stärker öffnen

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Interkulturelle Öffnung von Schule und Wirklichkeit – Wege zur Entwicklung eines Integrationskonzeptes

- Projekt „Schule ohne Rassismus“ muss weiterhin gestärkt werden
- Intensivierung des Projektes „Lehrer mit Zuwanderungsgeschichte“
- Die Beantragung von Integrationsstellen zur interkulturellen Öffnung soll für Schulleitungen einfacher gestaltet werden
- Vernetzung aller Akteure im Bereich der interkulturellen Schulentwicklung zur Unterstützung/Entlastung von Schulen
- Alle Akteure im Bereich der interkulturellen Schulentwicklung stellen sich in Schulleiterdienstbesprechungen vor
- Eltern müssen mit auf den Weg genommen werden
- Berater der KI's und der LaKI können Schulen unterstützen

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Integrations- und Bildungsmotor Sportverein – Wie der organisierte Sport in Integrations- u. Bildungsprozessen wirken kann.

- Weiterentwicklung von Integration zur Inklusion (Umgang mit Vielfalt) erforderlich
 - Sportvereine bieten den Rahmen für Bildungs- und Integrationsprozesse, müssen sich bewusst dafür entscheiden und brauchen die Unterstützung im Bildungsnetzwerk
 - Sportangebote müssen für Bildungs- und Integrationsprozesse pädagogisch gestaltet werden; Sportfachkräfte brauchen hierfür Information, Beratung und Qualifizierung
- Schaffung von runden Tischen (mit Beteiligung des organisierten Kinder- und Jugendsports) mit den Netzwerkpartnern für Integration / Inklusion (Informations- und Meinungsaustausch; Kooperationsvereinbarungen)

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Seiteneinsteiger – Ankommen in Deutschland – Ankommen in der Schule

- Langjährige Erfahrung mit Seiteneinsteigerberatung im Kreis Recklinghausen
- Dezentrale Flüchtlingsunterbringung sinnvoll (wohntnahe Beschulung, bessere gesellschaftliche Integration)
- Großes Engagement bei der Unterstützung von Flüchtlingen spürbar – vor allem im ehrenamtlichen Bereich
- Austausch über Best-Practice-Beispiele
- Personelle Verstärkung in Seiteneinsteiger-Klassen
- Beteiligung aller Schulformen an der Beschulung von Seiteneinsteigern, Abbau von Konzentrationen (Hauptschulen!)

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Vielen Dank
für Ihre Teilnahme und Mitwirkung
sagen
das Regionale Bildungsbüro und
das Kommunale Integrationszentrum
des Kreises Recklinghausen !!!**

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

